

9:30 Uhr bis 09:45 Uhr	<b>Grußwort und Eröffnung</b> Mischa Woitscheck, Geschäftsführer des Sächsischen Städte- und Gemeindetag   Lars Greifzu, Geschäftsleitung, Lecos GmbH		
9:50 Uhr bis 10:20 Uhr	<b>Impulsreferat: IT als Organisationsaufgabe</b> Dr. Ariane Berger, Deutscher Landkreistag, Berlin		
10:20 Uhr bis 10:50 Uhr	<b>Kaffee und Kommunikation</b>		
	<b>SESSION 1</b>	<b>SESSION 2</b>	<b>SESSION 3</b>
	<b>Moderation:</b> Jörg Röglin Oberbürgermeister der Stadt Wurzen	<b>Moderation:</b> Dr. Ortwin Böckmann ZIT Brandenburg, Leiter Kommunales Anwendungszentrum, Potsdam	<b>Moderation:</b> Matthias Martin Referent IT und E-Government, Sächsischer Städte- und Gemeindebund, Dresden
10:50 Uhr bis 11:20 Uhr	<b>Rechnungseingangsprozess vorher - nachher Ein Beispiel für Prozessoptimierung digitaler Rechnungsworkflow</b> André Gasch, Techniker für Verwaltungsdigitalisierung, Sachgebiet Datenverarbeitung, Vogtlandkreis	<b>Best Practice e-Rechnung/XRechnung</b> Enrico Zuchandke, Leiter Kreiskasse, Kreis Wittenberg	<b>Workshop OZG+Verwaltungsdigitalisierung=Öffnungszeit 24 h IT-Support Land+Kreis+Kommune 24/7?</b> Dirk Meyer-Claassen, Referatsleiter IKT-Strategie, Senatsverwaltung für Inneres, Berlin   Thomas Cibis, Sachgebietsleiter IT, Landkreis Zwickau   Jens Aasmann, Amtsdirektor, Amt Rhinow
11:30 Uhr bis 12:00 Uhr	<b>MAERKER: Serviceprozess mit Qualitätszusage Erfahrungen aus langjähriger Nutzung</b> Frank Deutschmann, Bürgermeister, Gemeinde Heideblick   Fanni Schmidt, ZIT-BB Kommunales Anwendungszentrum, Potsdam (Findet im Bus vor dem Gebäude statt!)	<b>Smart Village Bad Belzig Über eine Stadt-App für das tägliche Leben</b> Roland Leisegang, Bürgermeister Bad Belzig und Frank Friedrich, Stabsstelle Digitalisierung, Bad Belzig	
12:00 Uhr bis 13:00 Uhr	<b>Mittag</b>		
13:00 Uhr bis 13:30 Uhr	<b>Steuerung durch den IT-Planungsrat</b> Hans-Henning Lühr, Vorsitzender des IT-Planungsrates und Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen		
13:30 Uhr bis 13:45 Uhr	<b>Kaffee und Kommunikation</b>		
13:45 Uhr bis 14:15 Uhr	<b>Prozessmanagement in Weimar Hürdenlauf nicht nur in der Zentralen Verwaltung</b> Christian Adolph, Leiter Zentrale Steuerung/Digitalisierung, Stadt Weimar	<b>Zukunftsradar Kommune 2019 Ergebnisse der gemeinsamen Studie von iIT und DStGB</b> Lorenz Hornbostel und Desirée Tillack, Beratung und Strategie, Institut für Innovation und Technik (iIT), Berlin	<b>Aspekte der OZG-Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern aus kommunaler Sicht</b> Birgit Wulf, E-Government-Koordinatorin, Büro kooperatives E- Government beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, Landkreis Ludwigslust- Parchim
14:25 Uhr bis 14:55 Uhr	<b>Open Data - Beispiel <a href="http://offenedaten.frankfurt.de">offenedaten.frankfurt.de</a></b> Michael Leist, Stabstelle Digitalisierung Stadt Frankfurt Main (angefragt)   Michael Stapf, Systemberatung Öffentlicher Sektor, Oracle	<b>Cybercrime aus polizeilicher Sicht Bedrohungslage und Phänomene</b> Eric Fischer, Kriminalkommissar, Zentrale Ansprechstelle Cybercrime, Landeskriminalamt Sachsen	<b>Digitale Verwaltungsdienstleistungen - OZG in Sachsen</b> Michaela Weiße, Fachbereichsleiterin Antragsmanagement, Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen   Matthias Martin, Referat IT und E-Government, Sächsischer Städte- und Gemeindetag, und AG Antragsmanagement
14:55 Uhr bis 15:30 Uhr	<b>Kaffee und Kommunikation</b>		
15:30 Uhr bis 16:00 Uhr	<b>PSI-Richtlinie der Europäischen Union - Betreff: Open Data/Kommunen und kommunale Betriebe Welche Folgen hat die Richtlinie?</b> Wolf Buchholz, Referent Recht der Digitalisierung, Verband Kommunaler Unternehmen, Berlin	<b>Workshop Lizenzmodelle/Cloudservices/Sicherheitsaspekte/digitale Souveränität - Gibt es Zusammenhänge?</b> Manuela Vogl, Lizenzmanagerin, Lecos GmbH   Steffen Vangermain, Referent, Landesdatenschützer Brandenburg   BMI (angefragt)	<b>Digitalisierung der Verwaltung - Rolle und Nutzen von Projektmanagement</b> Dr. Christian Aegerter, Leiter Hauptamt, Stadt Leipzig
16:10 Uhr bis 16:40 Uhr	<b>IT-Konsolidierung – Chance für die Digitalisierung. Ressourcen überdehnen oder Große Rochade bei Aufgaben und Organisation?</b> Norbert Weidinger, Chief Technology Officer, Organisation und Sicherheit, Magistratsdirektion der Stadt Wien		<b>Mehr Informationsverbünde - höhere Sicherheitsanforderungen. Schlussfolgerungen für den IT-Betrieb</b> Manuela Reichardt, Straßenverkehrsamt, Landkreis Elbe-Elster